



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-842827
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 18.02.2022

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Sitzungstermin Donnerstag, den 17.02.2022, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Nils Lessing

Mitglieder

Dr. Barbara Aßmann
André Bär
Andreas Benoit
Alexandra Gräber
Dr. Tina Guenther
Wilbert Hager
Sarah Harden
Rainer Hübinger
Ingmar Janssen
Marc Kammann
Andreas Kanschat
Sven Michael Kübler
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Eduard Mayer
Maximilian Rech
Bernd Ulrich
Dietmar Weiß
Dr. Dr. Axel Zweck

Verwaltung

Georg Görtz
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Tobias Kohlmann
Dr. Stephan Kopp
Roland Schmidt
Sabine Wohlert

Gäste

Amelie Lämmerhirt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz aus dem Jahr 2021 61/004/2022
5. Nachträge
 - 5.1. Hochwasser-Resilienz; hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.01.2022 61/006/2022
 - 5.2. Rückbau des Ölabscheidebecken im FFH-Gebiet Further Moor; hier: gemeinsamer Antrag der CDU-, FDP- und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 61/009/2022
 - 5.3. Ökokonto; hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.02.2022 61/010/2022

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Mitteilung über Vergabe > 100.000 € 70/001/2022
8. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Lessing begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit fest.

KA Bisani wird von KA Weiß, KA Braun-Kohl von KA Dr. Aßmann, KA Welp von KA Rech und SE Haider von SE Kübler vertreten.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2021 wird vom Fachausschuss einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung im öffentlichen Teil.

Zu Punkt 4: Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz aus dem Jahr 2021 - Vorlage Nr. 61/004/2022

Der Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz nimmt den Bericht der Verwaltung über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge aus dem Jahr 2021 zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Nachträge

Zu Punkt 5.1: Hochwasser-Resilienz; hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.01.2022 - Vorlage Nr. 61/006/2022

KA Janssen bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage, die vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen wird.

Zu Punkt 5.2: Rückbau des Ölabscheidebeckens im FFH-Gebiet Further Moor; hier: gemeinsamer Antrag der CDU-, FDP- und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Vorlage Nr. 61/009/2022

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich im Fachausschuss entgegen der Formulierung in der Vorlage um eine Vorberatung mit Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss und nicht um einen Beschluss im Fachausschuss handelt.

Es folgt eine kurze Diskussion im Fachausschuss. Dabei erläutert Herr Görtz für die Verwaltung, dass aktuell im Schulterchluss mit der Stadt Langenfeld die Autobahn GmbH zum Rückbau des Ölabscheiders aufgefordert wurde. Obwohl sich diese in der Sache zurzeit et-

was sperrig zeige, bleibt die Hoffnung, dass sie letztlich ihrer Verpflichtung zum Rückbau nachkommen werde.

Auf Nachfrage von KA Janssen sagt die Verwaltung zu, für die Kreisausschusssitzung darzulegen, welche zusätzlichen Einflussmöglichkeiten ggf. zur Erhöhung des Druckes auf den verantwortlichen Straßenbaulastträger bestehen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss abstimmen.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Namen des Kreises Mettmann und in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises auf die Autobahn GmbH, in Nachfolge des Landesbetriebes Straßenbau NRW, einzuwirken, das stillgelegte Ölabscheidebecken A3 km 119,5 (siehe Lageplan von Straßen.NRW im Anhang) zu beseitigen und die darin enthaltenen Schlämme sowie das Abdichtungsmaterial zu entsorgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5.3: Ökokonto; hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.02.2022 - Vorlage Nr. 61/010/2022
--

KA Madeia bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung, die vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen wird.

Er erkundigt sich zudem nach der praktischen Anwendung der §§ 13 a) und b) des Baugesetzbuches bezüglich der Eingriffsregelung.

Herr Görtz erläutert, dass § 13 a) BauGB häufig zur Anwendung kommt. Der Bundesgesetzgeber habe hier das Ziel verfolgt, zugunsten des Prinzips „Innen- vor Außenentwicklung“ und zur Verfahrensbeschleunigung in Innenbereichen Eingriffe in Natur und Landschaft grundsätzlich zu negieren, während die artenschutzrechtlichen Regelungen dessen ungeachtet auch dort anwendbar bleiben. Zu dem in § 13 b) BauGB geregelten Verfahren zur Einbeziehung von unmittelbar an Innenbereiche angrenzenden Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren könne er aufgrund kaum vorhandener Praxisfälle ad hoc keine Auskunft geben. Er sagt zu, in der nächsten Fachausschusssitzung hierüber zu informieren.

Zur Frage von SB Ulrich bezüglich der Einbeziehung der ökologischen Aufwertung von Gewässerläufen in einen Eingriffs-Ausgleich und der Förderfähigkeit solcher Maßnahmen erklärt Herr Görtz, dass nicht jede Erfüllung einer Pflicht aus der Wasserrahmenrichtlinie zugleich als ökologische Ausgleichsmaßnahme anerkannt werden kann, sondern nur bestimmte Renaturierungen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung um 16:58 Uhr her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

gez.
Nils Lessing

gez.
Roland Schmidt